Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Trans* e.V. (BVT)

Stand vom 09.11.2022 10:58:35 bis 07.06.2023 11:53:39

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001715
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	09.11.2022
Jährliche Aktualisierung:	06.07.2022
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Prinzregentenstraße 84 10717 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493023949896 E-Mail-Adressen: info@bv-trans.de Webseiten: www.bv-trans.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Frank Krüger**
   Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +493023949896
E-Mail-Adressen:
frank@bv-trans.de

2. **Robin Osterkamp**
   Funktion: Vorstand

   Telefonnummer: +493023949896
   E-Mail-Adressen:
   robin@bv-trans.de

3. **Cuso Ehrich**
   Funktion: Vorstand

   Telefonnummer: +493023949896
   E-Mail-Adressen:
   cuso@bv-trans.de

4. **Nora Eckert**
   Funktion: Vorstandsmitglied

   Telefonnummer: +493023949896
   E-Mail-Adressen:
   nora.eckert@bundesverband-trans.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Kalle Hümpfner

Zahl der Mitglieder:
192 Mitglieder am 01.06.2022

Mitgliedschaften (8):

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V.
2. DAG SHG e.V.
3. ILGA Europe
4. TGEU (Transgender Europe) e.V.
5. Deutscher Frauenrat e.V. - CEDAW Alliance
6. Bundesverband Queere Bildung e.V.
7. Lesben- und Schwulenverband Deutschland e.V.
8. TGNS (Transgender Network Switzerland)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Migration; Zivilrecht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bundesverband Trans* (BVT*) wurde 2015 als ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen und Initiativen auf Regional-, Landes- und Bundesebene gegründet. Das gemeinsame Bestreben ist der Einsatz für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt. Der BVT* engagiert sich für die Menschenrechte im Sinne von Respekt, Anerkennung, Gleichberechtigung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gesundheit von trans* bzw. nicht im binären Geschlechtersystem verorteter Personen.

Durch Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit stärkt der Bundesverband Trans* die Sichtbarkeit von trans*politischen Anliegen. Politische Entscheidungsträger*innen informiert der BVT* über dringende Handlungsbedarfe, um die Grundrechte von trans* und nicht-binären Personen zu schützen. Gesetzgebungsverfahren, welche die Lebensrealität von trans* und nicht-binären Personen betreffen, begleitet der Verband durch Stellungnahmen und Fachgespräche. Konkrete Ziele, für die sich der BVT* einsetzt, sind:

- Ablösung des Transsexuellengesetzes (TSG) durch ein Selbstbestimmungsgesetz, das eine Änderung des Namens und Geschlechtseintrags vor dem Standesamt auf Basis der Selbstauskunft ermöglicht und wirksam vor Fremdoutings schützt.
- Gesetzesvorhaben zu einem TSG-Entschädigungsfonds.
- Reform des Familien- und Abstammungsrechts.
- Ergänzung Artikel 3 Grundgesetz.
- Sicherung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung.
- Abbau von (Psycho-)Pathologisierung und Stigmatisierung.
- Wahrung der Menschenrechte von queeren Geflüchteten.
- Stärkung von Trans*community-Strukturen wie Selbsthilfegruppen, Netzwerken und Vereinen.
- Ausbau des Antidiskriminierungsrechts und Stärkung des Schutzes vor Hasskriminalität.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (4):

1. Selbstbestimmungsgesetz (TSG-Nachfolgeregelung)
2. Reform des Abstammungsrechts
3. Gesetzesvorhaben zu einem TSG-Entschädigungsfonds
4. Ergänzung Artikel 3 Grundgesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **"Demokratie leben!" - Bundesprogramm des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
   Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro
   Spremberger Str. 31, 02959 Schleife
   Zuwendung im Rahmen des Bundesprogramms des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "Demokratie leben!" als Teil des Projektes "Kompetenznetzwerkes zum Abbau von Homosexuellen- und Transfeindlichkeit / BVT*. Für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt!".

2. **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V.**
   Betrag: 1 bis 10.000 Euro
   Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin
   Weiterleitung von Bundesmitteln im Rahmen des Aktionsprogrammes Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes 8KJP): 3.1. "Kinder- und Jugendplan des Bundes ausbauen" 2022

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Rechenschaftsbericht-Finanzbericht-2021.pdf